

Presseinformation

Startschuss für den Windpark Holzheim

Ab Oktober beginnen die vorbereitenden Maßnahmen für den Bau von vier neuen Windkraftanlagen im Weisinger Forst

Reußenköge/Holzheim, 24. September 2026

Der Windpark Holzheim geht in die nächste Projektphase: Anfang Oktober beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den Bau von vier Windkraftanlagen vom Typ Enercon E-175 mit einer Nabenhöhe von 175m. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2028 geplant.

Der Beginn der vorbereitenden Arbeiten in den ersten Oktobertagen markiert einen wichtigen Meilenstein im Projektverlauf. Die Rodungsmaßnahmen werden gemäß den naturschutzfachlichen Vorgaben aus dem Genehmigungsbescheid ausschließlich außerhalb der Brutzeit von Vögeln und der Aktivitätszeit von Fledermäusen durchgeführt, also im Zeitraum zwischen Anfang Oktober und Ende Februar.

Im Anschluss an die Rodungsarbeiten erfolgt die Herstellung der Zuwegung zum Windpark, gefolgt von Maßnahmen zur Baugrundverbesserung, zur Vorbereitung der späteren Bauflächen und für die sichere Gründung der Windenergieanlagen.

Während der gesamten Bauphase wird das Projekt durch erfahrene Gutachterbüros ökologisch begleitet. Sie stellen sicher, dass sämtliche Arbeiten naturschutzkonform umgesetzt werden und der Schutz von Flora und Fauna jederzeit berücksichtigt wird. Nach der Inbetriebnahme des Windparks werden temporär genutzte Flächen wieder aufgeforstet und in den Naturraum zurückgeführt.

„GP JOULE steht für ganzheitliche Erneuerbare-Energie-Lösungen. Das heißt auch, dass wir Verantwortung für Menschen und Natur übernehmen, durch einen schonenden Umgang mit Ressourcen und die umweltverträgliche Umsetzung“, sagt Lena Doyé, Projektleiterin bei GP JOULE.

Ausblick auf 2027

Die Anlieferung der Großkomponenten – darunter Rotorblätter und Maschinenhaus – sowie deren Montage ist nach derzeitigem Zeitplan ab Herbst 2027 vorgesehen. Im ersten Quartal 2028 sollen die vier Anlagen mit einer Gesamtleistung von 28 Megawatt planmäßig in Betrieb gehen. Über das neue Umspannwerk Donauried in Holzheim werden dann jährlich rund 55 Millionen Kilowattstunden Strom aus dem Windpark in das Netz eingespeist

„Der Windpark Holzheim leistet künftig einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Bayern“, sagt Lena Doyé, Projektleiterin bei GP JOULE. „Ich freue mich, dass es nach umfassenden Planungen nun auch auf der Baustelle losgehen kann.“

Über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungsschritte im Windpark Holzheim berichtet GP JOULE auf der Projektwebsite: <https://www.gp-joule.com/de/windpark-holzheim/>

Bilder



BU: Im Weisinger Forst starten ab Oktober die vorbereitenden Maßnahmen für den Bau von vier neuen Windkraftanlagen.



BU: Die Maßnahmen dienen der Vorbereitung der späteren Bauflächen für die sichere Gründung der Windenergieanlagen, wie hier zu sehen im 2025 von GP JOULE in Betrieb genommenen Windpark Bliestorf.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Baustart für den Windpark Holzheim.

Über GP JOULE

GP JOULE ist mit seinen drei Kernbereichen Projektierung, Bau sowie Betrieb und Service in der gesamten Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung über die Speicherung und den Transport bis zur Nutzung.

Ob Wind- und Solarstrom, Wärmenetze, Ladeinfrastruktur, Batteriespeicher oder Wasserstoffprojekte: GP JOULE sorgt für Energielösungen mit erlebbarem Nutzen – und das von der Beratung über die Finanzierung und Planung bis zur Umsetzung, Betriebsführung und der Vermarktung.

So gestaltet GP JOULE seit 2009 aus Deutschland heraus das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung für Unternehmen, für Kommunen, für die Logistik – für alle.

GP JOULE PROJECTS ist Teil der GP JOULE Gruppe und spezialisiert auf die Entwicklung, Strukturierung und Vermarktung von Wind- und Solarenergieprojekten in Europa. Mit Standorten unter anderem in Deutschland, Italien, Frankreich und Irland entwickelt GP JOULE PROJECTS Erneuerbare-Energie-Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Flächensicherung über Planung und Genehmigung bis hin zur Übergabe an langfristige Investoren und Betreiber.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
presse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213

Hinweise zum Datenschutz: www.gp-joule.de/datenschutz

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de